

Neu-Braunfelscher Zeitung.

Ein Organ der deutschen Bevölkerung von West-Texas.

Herausgegeben von Ferdinand Lindheimer.

Jahrgang 4.

Freitag, den 15. August 1856.

Nummer 38.

Die Neu-Braunfelscher Zeitung erscheint jeden Freitag und kostet vierjährlich \$1 jährlich \$3 in Vorausbegleichung. Anzeigen bis zu 10 Zeilen, einmal inserirt, kosten \$1, dieselfen auf 4 Jahr \$4, 50, auf 2 Jahr \$7, 50, und auf 1 Jahr \$12. Anzeigen von mehr als 10 Zeilen im Verhältnis. Abonnenten auf das Blatt zahlen für Insertionen nur die Hälfte dieser Gebühren.

Kentuckierblut.
Geschichten aus der Kajüt eines Ohio-
dampfers.
(Von Moritz Busch.)

Kein schöner Fluss in Uncle Sams Landen als der Ohio, die „belle riviere“ seiner französischen Entdecker, der „Amber River“ der Poeten des Westens. Aunthig geformte, vielgewundene Ufer, bald mit dunklem, bald mit hellgrünen Laubholz, bald mit schmutzigen Städten und Städtchen bedeckt, zahlreiche Inseln und Buchten, hier und wieder graue Felswände, bewachsen mit gelben und rothen Moose, umwunden von seltsam gesetzten Kletterpflanzen und Baumwurzeln, machen es namentlich da, wo er sich zwischen den Staaten Ohio und Kentucky durchdrängt, zu einer wahren Augenweide für den, der Sinn für landschaftliche Schönheit besitzt. Auch weiter hinab bieten seine Gestade noch einzelne hübsche Bilder. Da aber, wo er die Grenze des Prairietates Illinois berührt, geht es ihm wie dem Vater Althea unterhalb Bonn. Seine Ufer verlassen sich und die frühere Abwechselung und Mannigfältigkeit macht der trübseligste Einsamkeit Platz. Die Reisenden ziehen sich gähnend in die Kajüte des Tamyers zurück und versuchen sich die Langeweile durch die Karte, durch ein Buch, durch leidigen Trinken an der Bar, durch Schießübungen mit dem Saß des heischenden Prinzen, nach der Orientbüre den Stockauf angestellt, oder durch Geschäfteserzählungen zu vertreiben.

Die letzternaute Methode war die beliebt, als im Spätverlese des Jahres 1850 der schwule Dampfer Mayflower den Ohio hinabfuhr. Ein Kreis meist ältere Leute hatte sich um den rothglühenden Ozean zusammengefunden. Man sprach von allerlei Staats- und gelehrten Sachen, von der Emancipation der Neger, von Kosmopolit und Mormonismus, von der Tabaksernte, vom Preise des Schweinefleisches in den Portholeen Cincinnati, und fand endlich durch einen etwas angezweifelten Bericht der Miliz von Bonn-Guntz, der an der Bar die Väter des Wehens leben ließ, auf die Vergangenheit zu reden.

„Ah was, Vergangenheit und Vater des Westens,“ sagte ein junger Mensch, indem er sich in die Brust warf. „War eine cleinte Zeit! Ahen da von böhmer Töllern in Kentucky, ließen sich in Tränen von Trübsel trauen und kriegen das ganze Jahr nichts Reichtumsmores in den Magen als Maisgrapen. Heute holt noch Maiskaupelar davon, ihr Herren von Kentucky. Verdammt mit Eurer alten Zeit. Lobe mir die Gegenwart.“

„Nedne, Ihr seid vom Stein,“ junger Mensch, „sah ihn eine Stimme vom Stein an, die sich durch eine ungeheure Schicht geäußert habe. Bahn brach und einen wohlgezielten Speichelschuß nach dem Engländer im Gesicht hatte. „Seid vom Stein, und wohnt den Teufel von Old Kentucky. Waren, Hauptleute, die Väter des Westens, und wir werden's nicht leiden, daß Ihr sie schimpft.“

„Na, nur glasen, Jim,“ sagte eine dicke Gestalt in einem blauen Blaukostüm, „der Fremde meint's nicht so böse. Hat übrigens recht, dattet nichts Gescheites zu beissen, unsre Alten.“

„Meinthalben, waren aber Hauptleute. Wille dabei, hab's gefragt, Hauptleute waren sie, die sich von keinem Menschen nicht schwärmen ließen, und wer's anders haben, der.“

Hier machte der Nehmer, ein riesenhafter Riesemann aus Westentucky, eine Gebete, vor welcher der junge Vorlaute in seine unheiligen Vatermördern zurückfuhr, wie eine Schlechte in ihr Gehäuse. Er ermannte sich aber bald, meinte, es sei ihm nicht eingefallen, die Väter des Westens zu beleidigen, und wenn dies geschahen sei, so wollte er's widergenommen haben. Zum Zeichen der Verbündung aber sei die Gesellschaft eingetragen, auf seine Kosten an der Bar ein Glas auf die Großmutter der heutigen Kentuckier zu leeren. Der Riesemann war mit dieser Gezagtheit zufrieden, man trank den Toast, der Whiskey löste die Jungen, und bald hatte sich um den Tisch, der eine Geschichte zur Erinnerung der guten alten Zeit verschafft, ein zahlreicher Kreis von Zuhörern gesammelt.

„Sind mit heruntergefahrene von Wheeler? Nicht, Fremder!“ begann er, an den jungen Mann in Vatermördern sich wendend. „Habt Mayville gesehen, he? Nichtig. No, da will ich Euch 'ne Geschichte erzählen, die dort herum posst ist, und an der Ihr lernen

könnt, daß Kentuckierblut sich vor dem Teufel fürchtet.“ Nedne, solt das selber sagen, wenn ich fertig bin. Nun denn, Gentlemen, da war um die neunzig Jahre ein Kapitän Hubbell, William Hubbell, aus Vermont nach Kentucky gezogen. War damals eine böse Zeit am Ohio. Wo sich eine Rothaut sehen ließ, pass hatte sie eine Kugel durch den Kopf, und wo einer von unsren Leuten aufs andere Ufer geriet, hatte er Glück zu sagen, wenn er wieder heimkam. Nichts als Mord und Brand hier wie drüber. Aller Augenblicke hörte man von abgezogenen Kopfbüchsen, gebrochenen und zerstörten Nachbarsleuten, geraubten Kindern und Freuden, ausgeplünderten und abgekippten Häusern, bis endlich der „Tolle Anton“ in der Schlacht am gefallenen Walde diesen schlechten Spass der rothen Niggers ein Ende mache.

Nun also, Gentlemen, besagter Kapitän Hubbell mußte — meine, es war im Jahr drei und neunzig — in Gefangen von Limestone, wie Mayville damals hieß, hinauf nach Pittsburg. Er war zu Lande bingeritten, und als er seine Sache abgewickelt hatte, dachte er auf dem Flusse zurückzukehren. Er vertraute seinen Knaben gegen ein Boot und schwieß sich im Frühjahr mit Daniel Light und William Plascutt, sowohl der Frau und den acht Kindern des Letzteren, wohlgenau nach Limestone ein. Sie waren noch nicht weit gefahren, als sie merkten, daß es am Ufer bin nicht geboren war. Sagen da und dort Indianer am Flusse laufen, kriegen auch ein paar Schüsse zugekehrt, die ihnen aber nichts thaten.

An der Mündung des großen Kentukwablain Hubbell noch mehr Fahrgäste, und als sie von Gallipolis aufzuhören, was die Gesellschaft auf zwanzig Personen angewachsen, unter denen sich neun Männer und drei Frauen befanden. Die Männer waren außer den erwähnten ein gewisser Stoner, ein Indianer und ein Deutscher, dessen Namen unbekannt geblieben ist, und die Farmer May, Tucker und Kilpatrick. In Gallipolis reich man seien, sich in Acht zu nehmen, weil das ganze Ufer Aufschwärts von Rothäuten wimmelte. Sie hielten die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben Abend holten sie eine Höhle von sechs Booten ein, die gleichfalls den Ohio hinabwollten. Sie waren die Sache nicht für so gefährlich, trafen aber ihre Vorsichtsmärschen, um einen etwaigen Angriff mit Erfolg zurückzuhalten. Die Männer wurden in drei Waden für die Nacht geholt, um abwesend auf dem Tisch zu sein und nach dem Feind auszuschauen. Die Waffen, die man an Bord hatte, und welche meist aus alten Musketen bestanden, die wenig langen, wurden herbeigebracht, geladen und handgereift gelegt, um sofort aufgenommen werden zu können. Geblieben

Ob deutsche Sympathie und deutsche Stimmen diese Schmach ignorieren, wird der 4. November zeigen. Millionen für die Negro, aber nichts für die Deutschen. Das ist Fremonts Wahlspruch und wir werden ihn nicht vergessen. (D. Dem.)

Fremont als Staatsmann. (?)
Fremont war ganze 21 Tage im Ber. Staaten Senate — machte niemals einen Bericht, hielt niemals eine Rede und war überhaupt ein eben so summes als einflussloses Mitglied. (B. St. J.)

Buchanan's Stellung gegenüber den Aborigines-Bürgern ist nun für die nächste Wahl eine Haupfrage. Buchanan ist der deutschen Sprache vollkommen mächtig, er besitzt also den Schlüssel, der allein in Stande ist, ein richtiges Verhängnis des deutschen Charakters zu verschaffen. Nur wenn man die Sprache eines Volkes versteht, kann man seine Eigentümlichkeiten würdigen und den Pulschlag seines Lebens und Treibens beobachten; und das deutsche Element braucht niemals zu fürchten, von denen verachtet oder verachtet zu werden, die es verstehen. Nur Dießen könnten gegen die Deutschen im Allgemeinen eingetragen sein, die keinen Begehr von deutschen Weinen überhaupt haben. Buchanan kennt aber die Deutsch-Amerikaner eben so gut, wie keine englisch redenden Bürger, und deshalb war er stets ein Tottfeind aller nationalistischen. (J. V.)

Buchanan und Sklaverei. Buchanan summte erst nach reißiger Ueberlegung und nach Befreitung aller Bedenken, als ob die Aufnahme von Texas das Gebiet der Sklaverei vergrößert würde, für die Aufnahme von Teras, mit dem Bewerben, daß er gegen die Ausdehnung und für Verstärkung der Sklaverei sei, und glaubte, daß durch die Aufnahme von Teras die Sklaverei mehr südlich getrieben und aus den mittleren Staaten verbannt würde — eine Ansicht, die sich als vollkommen richtig bewiesen, da natürlich seit jener Zeit die Zahl der Sklaven in Missouri, Kentucky, Virginien, Delaware und Maryland bedeutend abgenommen hat. In Missouri betrug die Abnahme jährlich 2000!

In dem Manifest der Oesterl. Konferenz, (bezeichnend aus Buchanan, Mason und Soule) wird gefragt, daß durch den Anlauf von Cuba der Sklavenhandel unterdrückt werden würde und dies ist ein Hauptgrund für den Anlauf dieser für uns so wichtigen Insel. Das ist Buchanans Stellung zur Sklavenfrage. (N. W.)

K. N. Republikanischer Handel. Wir finden in der biegschen Gazette folgende Nachricht aus dem Philadelphia Ledger: „Es ist, heißt es, die Absicht der Freunde Hillmore's und die der Freunde Fremonts in Pennsylvania, daß jede Partei ein Electorat für sich habe, daß aber diese beiden Staaten auf beiden Seiten seien und durch Übertragung so arrangiert werden sollen, daß die von den herrschenden Freunden der beiden Parteien abgegebenen Stimmen untereinander zu kennen sind. Alsdann soll, gleichviel welches Tiel die meisten Stimmen bekommt, der Kandidat, auf den dieselben gefallen sind, das ganze Electorat erhalten. In dieser Weise hofft man die ganze Opposition gegen Buchanan zu vereinigen, ohne die Stimmen zu teilen, eine Thellung, welche dem letzteren die Electorstimmen des Staates sichern würde.“

Und nun sage noch einer, daß kein Verständnis zwischen den Republikanern und den Know-nothings aller Sorten obwalte; mit den nördlichen Know-nothings ist das Verständnis schon längst vorhanden, jetzt wird es auch mit den nationalen Know-nothings angebracht. (E. F. J.)

Das californische Vigilance Committee gegen Herbert. Nach dem „Worchester Spy“ soll in dieser Stadt ein Brief eines achtjährigen Mannes aus California angekommen sein, welcher berichtet, daß dem Congressmann Herbert von dem Vigilance Committee in California bedroht wurde, seinen Kopf niemals mehr in California zu zeigen, wenn er sich nicht der strengsten Strafe der Gesetz unterziehen wolle.

Mr. Madison sagt in dem „National Intelligencer“: In einem freien Gouvernement, wie das uns ist, werden immer verschiedene Parteien bestehen. Wenn die verschiedenen Individuen, die den verschiedenen Parteien angehören, in jedem Theile der Union untereinander vermischt sind, dann werden sie das Ganze stärken, während sie jeden einzelnen Theil unter sich neins machen. Sollten aber die verschiedenen Parteien durch geographische Linien oder durch fortwährende physische Unterschiede von einander getrennt sein, dann wäre wohl nicht leicht eine Macht im Stande, einen feindlichen Zusammenschluß zu verhindern.

Das „Boston Journal“, ein leitendes republikanisches Blatt in Neuengland, enthält folgende Stelle:

„Wir sind ganz fest der Meinung, daß Monarchie, und zwar erbliche Monarchie, bei welchem die beste Regierungsform ist, die menschliche Weisheit für die Leitung großer Nationen erfunden hat, und daß es immer eine Regierungsform ist, welche der sittliche Zustand der Menschheit gestaltet.“

Mehrere südliche Compagnien wurden von Col. Sumner abgehalten in Kansas einzuziehen, und das ist die Ursache, daß süd-

liche Leute nördlichen bewaffneten Compagnien den Eingang nach Kansas verwehrt haben.

Zu was die Knownothings gut sind.

Es gibt wohl keine hörmtere und mehr beständliche Ausgeburt des National-Eigenhüths, als der zur politischen Partei erhobene amerikanische Nationalismus. Was die Jesuiten in religiöser Hinsicht, das und noch weniger sind die K. N. in politischer. Mit der Idee der Trennung von Kirche und Staat, mit der Erklärung der allgemeinen Menschenrechte und mit dem praktischen Kosmopolitismus, wie dies alles mit der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung deutlich in der Weltgeschichte zum erstenmal auftritt, sind wir wahrsch. in einer neu. Zeit getreten, in ein Stadium unabsehbarer Entwicklung und Fortschritts des von so manchen alten Feinden befehlten Geistes, ein gewisser Fortschritt, mit dem gleichfalls ein Fortschritt zum Eisernen in allen äußeren Lebenverhältnissen der Menschheit Hand in Hand geht, wie auf jedem Schritt unsere neueste Geschichte beweist.

Wir gerade die Trennung von Kirche und Staat, die Erklärung der allgemeinen Menschenrechte und der praktische Kosmopolitismus appelliert, ja er würde zeigen, daß er in seinen Gesinnungen ein Knownothing ist, weil er den Deutschen ihr gutes Recht verleiht, einen Andern als einen eingeborenen Amerikaner wählen zu dürfen.

New-Braunfels. Nach der Abgabung der bei der letzten Wahl abgezogenen Stimmen stellt sich heraus, daß diesmal im County Comal 413 Stimmen abgegeben wurden, um daß für die Kandidaten der verschiedensten gestimmt wurde, wie folgt.

Für Oberhaupt der Supreme Court, John Hamill 101 Stimmen.
Für Beauftragter des Supreme Court, Wissell 312, Weller 337, Jennings 35.

Für Gouverneur, Shaw 381, Robertson 26.
Für Staats-Schatzmeister, Raymond 382, Talton 21.
Für General-Anwalt, Willis 281, Sidman 21.

Für Oberhaupt des 4. Gerichtsbezirks, Deane 256, Dooley 143.
Für Bezirks-Anwalt des 4. Gerichtsbezirks, Compton 322, Rogers 25.

Für District-Superior, Bert. Padgett, Shands 202, Kelly 12.

Travis Landrat, Padon 39, Pace 3, Luck 21.

Für Oberrichter, Andrew 107, Lester 208.

Für County-Commissioners, Wagner 302, Simon 291, Thomas 197, Taylor 178, Monroe 148, Belchot 105, Adams 93, Blum 47, Prentiss 16, Stevens 12.

Für County-Clerk, Edwards 187, Drift 208.

Für Sheriff, Bost 245, Seitz 132, Schulab 7.

Für Assessor und Collector, Egging 102, Morris 223.

Für County-Schulmeister, Simon 177, Jagger 201.

Für Coroner, Root 150.

Den 13. August besuchten die Demokraten von Seguin das deutsche Settlement Horton town, um dagegen mit ihren politischen Gesinnungen gegen ihren Wahltag zu feiern, wozu Horton town mit all seinen Stimmen, 84, wie wir hören, treulich das Seine beigetragen hatte. Eine Versammlung und ein Ball fand bei Herrn Johnson in Horton town bei dieser Gelegenheit statt. Da aber die Demokraten von Guadalupe County bei dieser Gelegenheit auch ihre Freunde von Comal County näher wollten kennen lernen, so zogen mehrere Hundert derselben nach am Abend mit Musik und Fahnen herüber nach New-Braunfels, wo sie in den Lokalen des Herren Rawendorf und Schumacher, wie wir hören, den Festtag in der heitersten Stimmung beschlossen.

Der Eiderwahl auf dem rechten Ufer der Guadalupe, bereut bereits schon über 8 Tage, Durc seine Untoleranz um seinen Namen und die hierdurch ververgebrachte beflagwerten Anstände hat das Knownothingthum den Menschen den Wert der Toleranz gelehrt. Hätten wir erst eine trügerische und durchgängige Toleranz, dann würde das Settlement allen Halt und Reiz verlieren, und damit wäre schon viel für das wahre Glück der Menschheit gewonnen.

Dieses Knownothingthum kann man nun sehr leicht nach allen seinen Richtungen als schlecht und verwerthlos darstellen. Sollte man nun gar nichts Gutes, wenigstens in rückwärts oder in negativer Hinsicht annehmen lassen können? Allerdings.

Durch seine Untoleranz um seinen Namen und die hierdurch ververgebrachte beflagwerten Anstände hat das Knownothingthum den Menschen den Wert der Toleranz gelehrt. Hätten wir erst eine trügerische und durchgängige Toleranz, dann würde das Settlement allen Halt und Reiz verlieren, und damit wäre schon viel für das wahre Glück der Menschheit gewonnen.

In New-Orleans haben die K. N. es nun weit gebracht, daß Ausländer keinerlei Rechte nach allen seinen Richtungen als schlecht und verwerthlos darstellen. Sollte man nun gar nichts Gutes, wenigstens in rückwärts oder in negativer Hinsicht annehmen lassen können? Allerdings.

Durch seine Untoleranz um seinen Namen und die hierdurch ververgebrachte beflagwerten Anstände hat das Knownothingthum den Menschen den Wert der Toleranz gelehrt. Hätten wir erst eine trügerische und durchgängige Toleranz, dann würde das Settlement allen Halt und Reiz verlieren, und damit wäre schon viel für das wahre Glück der Menschheit gewonnen.

Die K. N. ist nicht so dumm und schlecht wären sich ein Beispiel zu nehmen, ja daß die ganze französische Revolution sich auf ihr altes Vaterland um Schuh gewendet hat. Wenn in diesem Mo-

ment eine fremde Armee vor New-Orleans gestanden hätte, dann würde selbst ein Jäger den Feind nicht haben abbalten können.

An mehreren Stellen in den Feldern von hier bis Austin, hat man die Malteserengel zu Winterschlitten abgeschossen, da sie doch keine Brüderlichkeit angesehen hatten. Manche Felder sollen dieses Jahr nur 10 Bushel auf dem Acre bringen. Viele hirsche Farmer behaupten indeß, daß die Malteser besser aussäen werde, als man vermutete.

Weisen ist überall besser gerathen, weil er gerade das Trocken mehr liebt. Herr Spangler Simon hat auf 11 Acre von einem Bushel Aussaat 20 Bushel Weizen geerntet.

Herr Williams vom York Creek ging vor einigen Tagen mit einem Bekannten auf die Panzerjagd. Beide Männer hatten sich getrennt, da hörte Williams etwas in den Heden und in den dünnen Reisig rascheln. Er wendete sich nach der Stelle, von wo das Geräusch herkam, wo er einen unbestimmten Gegenstand sah, und darauf schrie. Der unbestimmte Gegenstand war leider sein Jagdgöhre, den er durch die Schulter schoß.

Der Schuß soll jedoch nicht gescheitlich sein.

wanderung, die durch die Knownothing-Brüder in Louisville verursacht wurde, die Stadt Memphis in Tennessee geboden, und das ist wenigstens etwas Gutes für Memphis.

Aber etwas ganz Eigenthümliches, wou das Knownothingthum gut zu gebrauchen ist, das ist die Rache gegen Privatfeindschaften, wenn zusätzlich der Bekleidete ein Amerikaner und der Bekleidete ein Fremdeborner ist. So wurde vor einiger Zeit der Vorfall begangen, daß einige unbefugte Kappennuganten dem Herrn Sherwood ein Ständchen brachten, worauf gegen die Braunschweiger behauptet wurde, daß sie alle Amerikaner aus der Stadt jagen wollten. Natürlichthat die Braunschweiger bei manchen amerikanischen Nachbar verdächtig und verhaft.

Ganz neu scheint unseres Wissens der Gebrauch von Knownothing-Gefühlen zu sein, wenn hinsichtlich besiegter Kandidaten gesagt wird, daß diesmal die Deutschen sich vorgenommen hätten, für keinen geboren Amerikaner zu stimmen. — So etwas haben sich die Braunschweiger nie vorgenommen. Wer den Braunschweiger etwas der Art vorwerfen wollte, würde nur zeigen, daß er an die Gefühle und den Willen der Knownothings appelliert, ja er würde zeigen, daß er in seinen Gesinnungen ein Knownothing ist, weil er den Deutschen ihr gutes Recht verleiht, einen Andern als einen eingeborenen Amerikaner wählen zu dürfen.

New-Braunfels. Nach der Abgabung der bei der letzten Wahl abgezogenen Stimmen stellt sich heraus, daß diesmal im County Comal 413 Stimmen abgegeben wurden, um daß für die Kandidaten der verschiedensten gestimmt wurde, wie folgt.

Für Oberhaupt der Supreme Court, John Hamill 101 Stimmen.
Für Beauftragter des Supreme Court, Wissell 312, Weller 337, Jennings 35.

Für Gouverneur, Shaw 381, Robertson 26.

Für Staats-Schatzmeister, Raymond 382, Talton 21.

Für General-Anwalt, Willis 281, Sidman 21.

Für Oberhaupt des 4. Gerichtsbezirks, Deane 256, Dooley 143.

Für Bezirks-Anwalt des 4. Gerichtsbezirks, Compton 322, Rogers 25.

Für District-Superior, Bert. Padgett, Shands 202, Kelly 12.

Travis Landrat, Padon 39, Pace 3, Luck 21.

Für Oberrichter, Andrew 107, Lester 208.

Für County-Commissioners, Wagner 302, Simon 291, Thomas 197, Taylor 178, Monroe 148, Belchot 105, Adams 93, Blum 47, Prentiss 16, Stevens 12.

Für County-Clerk, Edwards 187, Drift 208.

Für Sheriff, Bost 245, Seitz 132, Schulab 7.

Für Assessor und Collector, Egging 102, Morris 223.

Für County-Schulmeister, Simon 177, Jagger 201.

Für Coroner, Root 150.

Den 13. August besuchten die Demokraten von Seguin das deutsche Settlement Horton town, um dagegen mit ihren politischen Gesinnungen gegen ihren Wahltag zu feiern, wozu Horton town mit all seinen Stimmen, 84, wie wir hören, treulich das Seine beigetragen hatte. Eine Versammlung und ein Ball fand bei Herrn Johnson in Horton town bei dieser Gelegenheit statt. Da aber die Demokraten von Guadalupe County bei dieser Gelegenheit auch ihre Freunde von Comal County näher wollten kennen lernen, so zogen mehrere Hundert derselben nach am Abend mit Musik und Fahnen herüber nach New-Braunfels, wo sie in den Lokalen des Herren Rawendorf und Schumacher, wie wir hören, den Festtag in der heitersten Stimmung beschlossen.

Der Eiderwahl auf dem rechten Ufer der Guadalupe, bereut bereits schon über 8 Tage, Durc seine Untoleranz um seinen Namen und die hierdurch ververgebrachte beflagwerten Anstände hat das Knownothingthum den Menschen den Wert der Toleranz gelehrt. Hätten wir erst eine trügerische und durchgängige Toleranz, dann würde das Settlement allen Halt und Reiz verlieren, und damit wäre schon viel für das wahre Glück der Menschheit gewonnen.

Dieses Knownothingthum kann man nun sehr leicht nach allen seinen Richtungen als schlecht und verwerthlos darstellen. Sollte man nun gar nichts Gutes, wenigstens in rückwärts oder in negativer Hinsicht annehmen lassen können? Allerdings.

Durch seine Untoleranz um seinen Namen und die hierdurch ververgebrachte beflagwerten Anstände hat das Knownothingthum den Menschen den Wert der Toleranz gelehrt. Hätten wir erst eine trügerische und durchgängige Toleranz, dann würde das Settlement allen Halt und Reiz verlieren, und damit wäre schon viel für das wahre Glück der Menschheit gewonnen.

Die K. N. ist nicht so dumm und schlecht wären sich ein Beispiel zu nehmen, ja daß die ganze französische Revolution sich auf ihr altes Vaterland um Schuh gewendet hat. Wenn in diesem Mo-

ment eine fremde Armee vor New-Orleans gestanden hätte, dann würde selbst ein Jäger den Feind nicht haben abbalten können.

An mehreren Stellen in den Feldern von hier bis Austin, hat man die Malteserengel zu Winterschlitten abgeschossen, da sie doch keine Brüderlichkeit angesehen hatten. Manche Felder sollen dieses Jahr nur 10 Bushel auf dem Acre bringen. Viele hirsche Farmer behaupten indeß, daß die Malteser besser aussäen werde, als man vermutete.

Weisen ist überall besser gerathen, weil er gerade das Trocken mehr liebt. Herr Spangler Simon hat auf 11 Acre von einem Bushel Aussaat 20 Bushel Weizen geerntet.

Herr Williams vom York Creek ging vor einigen Tagen mit einem Bekannten auf die Panzerjagd. Beide Männer hatten sich getrennt, da hörte Williams etwas in den Heden und in den dünnen Reisig rascheln. Er wendete sich nach der Stelle, von wo das Geräusch herkam, wo er einen unbestimmten Gegenstand sah, und darauf schrie. Der unbestimmte Gegenstand war leider sein Jagdgöhre, den er durch die Schulter schoß.

Der Schuß soll jedoch nicht gescheitlich sein.

Herr Williams vom York Creek ging vor einigen Tagen mit einem Bekannten auf die Panzerjagd. Beide Männer hatten sich getrennt, da hörte Williams etwas in den Heden und in den dünnen Reisig rascheln. Er wendete sich nach der Stelle, von wo das Geräusch herkam, wo er einen unbestimmten Gegenstand sah, und darauf schrie. Der unbestimmte Gegenstand war leider sein Jagdgöhre, den er durch die Schulter schoß.

Der Schuß soll jedoch nicht gescheitlich sein.

Herr Williams vom York Creek ging vor einigen Tagen mit einem Bekannten auf die Panzerjagd. Beide Männer hatten sich getrennt, da hörte Williams etwas in den Heden und in den dünnen Reisig rascheln. Er wendete sich nach der Stelle, von wo das Geräusch herkam, wo er einen unbestimmten Gegenstand sah, und darauf schrie. Der unbestimmte Gegenstand war leider sein Jagdgöhre, den er durch die Schulter schoß.

Der Schuß soll jedoch nicht gescheitlich sein.

Herr Williams vom York Creek ging vor einigen Tagen mit einem Bekannten auf die Panzerjagd. Beide Männer hatten sich getrennt, da hörte Williams etwas in den Heden und in den dünnen Reisig rascheln. Er wendete sich nach der Stelle, von wo das Geräusch herkam, wo er einen unbestimmten Gegenstand sah, und darauf schrie. Der unbestimmte Gegenstand war leider sein Jagdgöhre, den er durch die Schulter schoß.

Der Schuß soll jedoch nicht gescheitlich sein.

Herr Williams vom York Creek ging vor einigen Tagen mit einem Bekannten auf die Panzerjagd. Beide Männer hatten sich getrennt, da hörte Williams etwas in den Heden und in den dünnen Reisig rascheln. Er wendete sich nach der Stelle, von wo das Geräusch herkam, wo er einen unbestimmten Gegenstand sah, und darauf schrie. Der unbestimmte Gegenstand war leider sein Jagdgöhre, den er durch die Schulter schoß.

Der Schuß soll jedoch nicht gescheitlich sein.

Herr Williams vom York Creek ging vor einigen Tagen mit einem Bekannten auf die Panzerj

ane haben, ist durch die Kaiserlichen belärt worden. Von Nanking wurden Sehens der patriotischen Armeen 10,000 Mann zum Erzähler von Kiao-how geschickt.

Der Editor des „North China Herald“ bemerkt: Alles zeigt eine bevorstehende Veränderung in dem Kaiserreich an und man braucht wenig Schergabe zu bezahlen, um einspielen, daß noch in langer Zeit die Rebellion nicht wird unterdrückt werden.

Die Frage des konstituierenden Gesetzes erregt in Shanghai große Aufmerksamkeit. Mit einigen Widerstreben wird statt des spanischen jetzt merkantilesches Geld in Umlauf gebracht. Während die Veränderung langsam und ungewis vor sich geht, sollten die Amerikaner bedacht sein, daß amerikanisches Gold und Silber in Händelssachen in China ganz leer würde. Unser Gegenstand California wird wahrscheinlich mit China in lebhaften Handel treten (außer wenn nicht der Abschluß der U.S. mit einer bestreiten Amerikas hält). Unsere Münzen verhafte die U.S. und andere Weltländer ausgebunden. Eingehörige, wie Gouverneur von jedem Alter, fallen in Menge als Opfer dieser Sache.

Europäische Nachrichten.

Frankreich. Paris. Es gibt Leute, die ein großes Aufsehen davon machen, daß in Abwesenheit des Kaisers die Kaiserin im Ministerialrat präsentiert soll. Die Teilnahme ihrer Mitregenten zerfällt aber in Nichts, wenn man bedenkt, daß zur Zeit der Abwesenheit des Kaisers 3 der wichtigsten Minister abwesend sind und kein Minister nachgeblieben ist.

Die Kaiserin ist in Calcutta und anderen Weltländern ausgebunden. Eingehörige, wie Gouverneur von jedem Alter, fallen in Menge als Opfer dieser Sache.

Es ist unmöglich eine schreckliche (und absurdere) Eidesformel aufzustellen. Diese aufgenommenen Sanfotest sind die Schirren der pädastischen Polizei, und in ihren Augen werden ehrfürchtige Männer und unglaubliche Gläubiger zu versuchten Liberalen, sobald sie dafür bezahlt werden, dergleichen Personen aus dem Weg zu schaffen. Man muß sich nicht wundern, daß man die auf Neueröffnung getriebenen Liberalen, dieselben Männer gebrauchen. Das Verleben dieser Gesellschaft ist eine der Ursachen der so hässlichen politischen Meuchelmorde, die das unglaublich Land schänden.

(Evening Post.)

Neapel, 26. Juni. Nach Briefen von vorliegendem Datum in Paris Blättern bat in Neapel eine gesetzliche Weiber-Ementefallzettel, die nur mit vieler Mühe gedämpft werden konnte. Dieselbe stand im Quartier Vasto di Portici statt, das zur Hälfte unter der Erde liegt, und zum größten Theile von der niedrigsten Volksklasse der neapolitanischen Hauptstadt bewohnt wird. In diesem Quartier befindet sich eine Kirche, deren Pfarrer bei der nächsten Einwohnerchaft das Quartier zu beobachten scheint, da er von den Kunden geben würde, daß der Kaiser jetzt weniger Unabhängigkeit an seine Gemahlin habe, dies halte ihn aber nicht ab, meinen die Pariser, manchmal etwas links oder rechts abzuweichen.

8. Juli. Der heutige „Moniteur“ meldet, daß die Räumung der Truppen und des Materials zu Konstantinopel am 6. Juli fortannte und in der Krim vollständig beendet sei. Die einzige offizielle Berichterstattung ist: Am 1. Mai 1854 bis 20. März 1856 83,520 Mann an Toden.

Der im Jahre 1838 gegründete Gesellschaft des Heil. Franz von Assisi zur Abschaffung des Konkubinats hat bis Ende vorherigen Jahres 542 Paare verehelicht und 336 Kinder legitimiert — ein noch immer sehr geringer Erfolg bei den in Paris verbleibenden.

Deutschland. Berlin, 1. Juli. Aus zweifelhafter Quelle kam die Post. Mitteilung, daß die von mehreren Blättern gemachten Mittheilungen über die dem Herrn Reich zuverlässige Strafe in der bekanntesten Duell-Angelegenheit in so weit gegeben sind, als die Prüfung des kriegsgerichtlichen Ermittlungsberichts bis jetzt noch nicht statt gefunden hat.

5. Juli. Unter diesem Datum schreibt man aus: „Die Auswanderung aus Schlesien, Preussen und Pommern dauert in großartigem Maßstabe fort. Wenn die uns vorliegenden Notizen über die Stärke der Auswanderung seit dem Beginn des Frühjahrs maßgebend auch für die übrigen Monate sind, welche noch zur Auswanderung benutzt werden, so werden die Abreise und Expeditionen in Hamburg und Bremen gute Geschäfte machen, das Vaterland aber verliert wieder eine große Zahl brauchbarer Einwohner mit einem beträchtlichen Kapital.“ (H.A.J.)

Wien, 5. Juli. Dem Dresdener Journal wird geschrieben: „Sicherer Vernehmen nach haben die Jesuiten von dem Kaiser die Erlaubnis erhalten, sich in Vorarlberg anzusiedeln und dort ein Jesuiten-Collegium zu gründen. Dieselben haben die schöne Stadt Feldkirch zu ihrem ländlichen Wohnsitz ausgewählt und auch bereits von der dortigen Stadtgemeinde ein Gebäude für den Preis von 70,000 Gulden angekauft, welches früher zur Kaserne dient hatte. Dieses wollen sie in eine großartige Erziehungs-Anstalt mit der sie das Ober-Gymnasium der Stadt verbinden werden, das ihnen ebenfalls überlassen worden ist.“

wenn es in die Brüderlichkeit aufgenommen wird.

Cid: „In Gegenwart des allmächtigen Gottes des Vaters, Sohnes und heiligen Geistes, der immer unbefleckten Jungfrau Maria und des ganzen himmlischen Heeres und Dieners, verehrter Vater, schwör ich, daß meine rechte Hand und mein Hals abgeschnitten werden mögen, daß ich Hungers und in den größten Qualen sterben möge und bis zu den allmächtigen Gott, mich zu den ewigen Qualen der Hölle zu verdammen, wenn ich einen der verehrten Väter und Brüder der apostolisch-katholischen Association, zu welcher ich mich jetzt einschreibe, hintergebe und nicht gewissenhaft alle ihre Gesetze und Beschriften entgegenstehe.“

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Auf offizielles Begegnen des Commissioner of Patents haben die Ber. Staaten-Consuln in Genf und in Tripolis geantwortet, daß weder in diesem Theile von Italien noch in der Verbretti Baumwolle gebaut werde.

Der unsterbliche Joseph Hiss, der voriges Jahr so viel Aufsehen in der Legislatur von Massachusetts erregte, indem er ein Frauenzimmer von zweitentgültigem Nutzen mit auf eine Reise nahm, die er als Mitglied eines legislativen Untersuchungs-Committees mache und dann die betreffenden Aussagen dem Staate beklagte, ist nun wieder im öffentlichen Leben aufgetaucht. Nach dem „Boston Journal“ nämlich ist er als Delegat der Know-nothings erwählt worden.

Ein Sklaven-schiff verurtheilt. William Pinto, Steuermann auf dem Slave-schiff der Brig Bremen, ist für schuldig befunden worden dieses Schiff zum Slavehandel ausgenutzt zu haben. Er wurde zu 10 Jahr Gefängniß verurtheilt. Die Mannschaft wurde freigesprochen.

Ein Bergsteiger gelyncht. Vor kurzem wurde in Morgan County in Missouri eine Quelle vergiftet gestellt. Der Verdacht fiel auf einen Mann Namens James Ray, der gesagt hatte, daß er sich an einem Nachbar für eine Beleidigung rächen wolle. 12—15 Schußkugeln wurden durch diese Quelle vergiftet. In dem Wasser der Quelle stand sich Alsen. Die betreffenden Eltern nahmen das Gesetz in ihre eigene Hand und hängten den Bergsteiger an einen Baum auf. — In Texas kam vor Jahren ein ähnlicher Vergiftungsfall vor. Der Brunnen eines Deutschen an der Indianstraße wurde vergiftet. Die Familie starb aus und der Bräutigam wurde dann zugeschüttet gefunden; wahrscheinlich von dem Bergsteiger.

Chinesen handeln. Am 13. v. M. fand das Schiff „Var Hawk“ von Swatow und St. Helena mit 568 Asiaten in Hasana an, die unter dem trügerischen Contract von 5 Jahren Dienstzeit eingeführt wurden. Das Schiff wurde 21 Stunden unter Quarantäne gehalten und sank am 14. an auszuladen. 610 Individuen waren ursprünglich eingeschifft worden. 42 brachten sich selbst um, indem sie über Bord sprangen oder Gift nahmen, das sie jederzeit verborgen bei sich hatten, einer oder zwei starben durch Krankheit auf dem überfüllten Schiff. — Drängt sich uns nun nicht den benschlischen Abolitionisten gegenüber die Thatsache an, daß sowohl schwarze wie chinesische Sklavenfuhr nicht statthaften würde, wenn Cuba zu den Ber. Staaten gehört? — Aber Cuba darf nicht zu den Ber. Staaten gehören, dann würde ja das Territorium der Sklavenarbeit erweitert und das der freien Arbeit geschmälert.

Nach offiziellen Berichten hat die sardinische Armee auf dem Schlachtfeld und an Krankenhäusern während des orientalischen Kriegs (bis 31. Oktober 1855) 1632 Mann verloren. Tropenstarke an der Cholera 1271, am Typhus 170 und an ihren Wunden 231. Von 31. Oktober an bis zur Räumung der Krim vor der sardinischen Expeditions-Armee noch 900 Mann, so daß ihr ganzer Verlust sich auf ungefähr 2532 Mann beläuft.

Spanien. Die früher erwähnte Revolution brach am 15. in Madrid aus. Die Bürger und die Nationalgarde kämpften 24 Stunden lang mit den regulären Truppen.

Eine Nachricht sagt, daß die Insurgenten die Republik erklärt hätten und daß General Infante, das Haupt der Cortes, an der Spitze der Revolution stände.

Donostia hat in ganz Spanien den Belagerungszustand erklärt und die Nationalgarde aufgelöst.

Man sagt Frankreich wolle eine Observationsarmee an die spanische Grenze schicken.

Die neuesten Nachrichten von Madrid melden, daß die Revolution unterdrückt sei. Der Correspondent der London Times berichtet dagegen, daß der Kaiser von Spanien gegen die Insurgenten in Aragonien, Saragossa und Katalonien siegreich seien und daß überall die Gouvernementsstruppen auf Seite der Insurgenten seien.

Stolten. Die bevorstehende Träume in den italienischen Angelegenheiten ist für die europäischen Staatsmänner nicht wenig unerträglich. Einen großen Anteil an den schweren Unfällen hat ein geheimer Orden, der sich über die ganze Halbinsel verbreitet und die Hauptstädte der conservativen Kirchenpartei bildet. Dieser Orden oder Partei wird „Sapostol“ genannt, ihr ganzer Name ist indest „Catholic apostolic society dei sacerdoti“. Dieser Partei ist unter den Schulen der Polizei gestellt und ihr Hauptzweck ist Schutz des Thrones und Altars, sowie die Vertilgung der Liberalen durch alle möglichen Mittel. Folgendes ist die Eidesformel, die jedes Mitglied ablegen muß,

Entwicklung bemerkst nur zeigt sich hier, daß die Fähigkeit und Klugheit der Aßen sich mit dem reisern Alter verlieren, was bei den Hunden durchaus nicht der Fall ist. Da man behauptet, daß die Hunde, die man zeugungsunfähig gemacht hat, am leichtesten entzweien, indem sie dieselben mit Backsteinen entzweien lassen.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt ist, soll das Guano von Seebrüchen entstanden sein, die auf diesen eisernen Inseln starben, und nicht von Eremiten der Vogel.

Guano. Nach der neuen Theorie von Dr. Kinahan, der vor kurzem von Peru zurückgekehrt

